

Gaming- und eSports-Event LEVEL UP feiert Premiere mit rund 2.000 Besucher:innen

Das brandneue Gaming- & eSports-Event LEVEL UP – The Gaming Arena debütierte am vergangenen Samstag in Salzburg. Rund 2.000 Besucher:innen aller Altersgruppen kamen zusammen, um in der elektrischen Atmosphäre der Salzburgarena die Welt der Videospiele zu feiern.



*Die Gaming Arena im Überblick: Die 20 Meter lange Mainstage mit der sogenannten Field Area.
© LEVEL UP – The Gaming Arena*

Dass Gaming und eSports schon lange kein Trend mehr sind, sondern vielmehr den Mainstream erobern, zeigte bereits der Sieg des Österreicherers David „Aqua“ Wang im Doppel bei der Fortnite-Weltmeisterschaft 2019, welcher seinem Team 3 Millionen Dollar Preisgeld bescherte. Spätestens seit den Covid-19-Lockdowns, welche der Branche ungeahnte Zuwächse bescherten, besteht kein Zweifel mehr: Gaming & eSports sind keine Modeerscheinungen, sie sind Massenphänomene vergleichbar mit den größten Sportarten der Welt. Ein Zeugnis dieser Entwicklung ist der fulminante Auftakt der neuen Eventreihe LEVEL UP – The Gaming Arena. Rund 2000 Besucher:innen fanden sich am vergangenen Samstag, den 21. August, in der Salzburgarena ein und verbrachten einen Tag mit gemeinsamem Spielen, Feiern und Staunen.

Das verbirgt sich hinter LEVEL UP

Das Event wurde konzipiert als ein Hybrid aus Festival, Messe und Live-Show im einzigartigen Setting der Salzburgarena, die sonst bekannt ist als Location für Konzerte, Pferdeshows und anderweitige Großveranstaltungen in der Region. Wo sich sonst Popstars die Blöße geben, thronte bei LEVEL UP eine 20 Meter lange Bühne bestückt mit einer Reihe an Hochleistungs-Computern sowie einem Couch-Bereich für Diskussionsrunden. Unzählige, flankierende Leinwandflächen sorgten für das nötige Show-Erlebnis. Im Innenbereich der Arena fanden Besucher zwölf verschiedene Ausstellerbereiche, in welchen sie selbst gegeneinander spielen, Profis herausfordern oder neue Trends aus der Branche testen konnten. Die sogenannte Side Area im ersten Obergeschoss sowie im Eingangsbereich bot zahlreiche weitere Möglichkeiten Gaming & eSports zu erleben.



Offline mit und gegen Freunde spielen, sowie neue Spiele ausprobieren, das ist es was Besucher am Samstag in die Salzburgarena zog. © LEVEL UP – The Gaming Arena

Für die jeweiligen Programmpunkte haben sich die Veranstalter des Messezentrums Salzburg, sowie der Agentur Rookies at Work, Partner verschiedenster Art mit ins Boot geholt. Dazu zählen neben Branchengrößen wie A1 und Red Bull auch regionale Firmen und Organisationen wie die Salzburg AG, die FH Salzburg oder das lokale eSports-Team von Morekats Gaming. Der nationalen Szene zu mehr Wachstum und Sichtbarkeit zu verhelfen, wird dabei als eines der Hauptziele der Veranstaltung formuliert. Ein weiteres war es, die Gaming-Community nach langer Durststrecke auf einem physischen Event wieder zu vereinen, um Möglichkeiten für einen Austausch zu schaffen und Salzburg als eSports-Hotspot in Österreich und der DACH-Region zu etablieren.

"Es war schön so viele Leute aus der Szene zu sehen. Mein Gaming-Herz ist mir einfach wieder aufgegangen.", resümiert Luigikid Gaming, der mit knapp 700.000 Abonnenten größte internationale Gaming-YouTuber Österreichs. „Die Corona-Regelungen mittels des 3G-Nachweises wurden sehr brav

kontrolliert, was ich sehr gut finde.“ Ein wichtiger Aspekt im seit eineinhalb Jahren in Zusammenarbeit mit Covid-19-Beauftragten ausgearbeiteten Sicherheitskonzepts des Messezentrums Salzburg.

Ein Erlebnisevent – zahlreiche verschiedene Zugänge

Die insgesamt rund 2000 Besucher:innen, die am Samstag von früh morgens bis spät in die Nacht zu LEVEL UP strömten, erwartete ein Programm so vielfältig wie es die Gaming-Szene selbst ist. Egal ob jung oder alt, eSportler:in oder Gelegenheitsspieler:in, mit den mehr als 20 Ausstellerbereichen und 13 Stunden Bühnenprogramm war in der Gaming-Arena für jedermann und - wie man in Salzburg sagt - jederfrau etwas geboten.

Gelegenheitsspieler:innen hatten die Möglichkeit auf allen gängigen Konsolen Spiele auszuprobieren oder sich Duelle mit alten oder neuen Freunden zu liefern. Eltern, die ihre Sprösslinge begleiteten, hatten sogar die Gelegenheit bei einer Runde Minigolf auszuspannen.



Egal ob jung oder alt, LEVEL UP bietet Programm für alle Gaming-Begeisterten und solche die es noch werden wollen. © LEVEL UP – The Gaming Arena

Viele nutzten die Chance, um endlich wieder mit Kumpels eine Runde Mundo Dodgeball, Rocket League oder Super Smash Bros zu zocken, was für gewöhnlich eher online passiert. Diesmal konnte man sich dabei gegenüber sitzen, was das Erlebnis augenscheinlich intensivierte.

Fliegen, Drachenreiten und ein 10-Spieler umfassendes Jeder-Gegen-Jeden in der Virtual Reality waren die Highlights für Andere, die vor allem die VR-Areas von LosKrochn und Icaros lobten.

Spiele-Connaissseure und Fans von Indie-Games verbrachten Stunden beim Ausprobieren ausgewählter Titel der FH Salzburg und lauschten den Ausführungen der Entwickler.

Dabei suchten sich Besucher:innen ihren ganz individuellen Weg durch die Salzburgarena, wobei sich Wartezeiten an den Ständen, wie man es von anderen großen Gaming-Events kennt, eher gering hielten. Dafür sorgte unter anderem ein gewitztes Konzept der Veranstalter mit dem Namen „LEVEL UP Challenge“. Bei dieser Real-Life-Herausforderung ging es darum mit Hilfe des Hallenplans möglichst viele Quests (Aufgaben in der Videospieldwelt) zu finden und zu bewältigen, um damit Preise zu erspielen. So sah man Kinder Gaming-Rucksäcke in Rekordzeit packen und Gruppen von Rollenspielfans lauthals Schlachtrufe vortragen. Was sich sonst online in Chats und Livestreams abzeichnet, wurde offline bei LEVEL UP deutlich: Gamer sind entgegen weitreichender Vorurteile alles andere als Individualisten, sondern am liebsten unter Gleichgesinnten.



In drei interessanten Podiumsdiskussionen wurden die Themen Business im Bereich des eSports, Spieleentwicklung, sowie Das Ökosystem: Spieler, Trainer, Fans & mehr, beleuchtet. © LEVEL UP – The Gaming Arena

Einen Kontrast zum selbst Spielen stellte das Bühnenprogramm des Vormittags dar. So schätzten anwesende Streamer:innen und kompetitive Gamer:innen den Input von Branchenexpert:innen, die in den eSport Summit Sessions über die aktuelle Lage der Szene und zukünftige Entwicklungen sprachen. Am späteren Nachmittag wandelte sich die Stimmung und wurde sportlich.

eSports auf Höchstniveau

Nach einer kurzen Umbaupause übernahmen professionelle Caster (der Fachbegriff für die Kommentatoren bei eSports) und Spieler die Bühne. Den Auftakt machte A1 eSports mit dem internationalen Turnierformat Clash of Leagues. Dabei spielten die Siegerteams von 4 verschiedenen Brawl Stars Ligen gegeneinander. Unter dem Jubel ihrer Fans gewann das Team von SK Gaming die Trophäe des ersten Clash of Leagues Europe.



Emotion pur bei den Showmatches und Live-Turnieren – das ist eSports wie er im Buche steht. © LEVEL UP – The Gaming Arena

Danach starteten bei Morekats Mayhem #2 raketenbetriebene Autos in die virtuelle Fußballarena und die Stimmung stand der im Stadion in nichts nach. Tosender Applaus bei jedem Tor und erleichterte Stimmung bei gehaltenen Schüssen vom Gegnerteam, wie man es aus den Gastgärten zur Fußballsaison gewöhnt ist. Team SIR dominierte den Bewerb und nahm verdient den Rocket League Titel mit nach Hause.

Im dritten Live-Spiel des Abends, einem League of Legends Showmatch, trafen die österreichischen Teams von Flayn eSports und TT willhaben aufeinander. Auf drei Lanes wurden Minions und Turrets eingestampft. TT willhaben glänzte mit Powerplays und deutlich überlegenem Teamwork, und holte sich damit den Sieg im LEVEL UP LoL Showmatch.

Der Abend und damit das Event endete schließlich mit einem Counter-Strike: Global Offensive Showmatch zwischen Wooky eSports und Morekats Gaming. Die Fans feierten lautstark jede gewonnene Runde, der insgesamt 10 Protagonisten auf der Bühne.

Was erwartet uns in der Zukunft?

Die Reaktionen der Spieler:innen und Fans auf LEVEL UP ist eindeutig: so ein Event hat in Österreich gefehlt. Mit-Entwickler und Moderator Philipp „Stocki“ Stockinger fasst zusammen: „Es ist für alle ein besonderes Event, weil wir alle eineinhalb Jahr im Lockdown waren. Man sieht es an den Leuten, alle sind begeistert, alle sind hyped und es macht mega Spaß durch die Gänge zu gehen und da zu sein.“

So überrascht es wenig, dass an der nächsten Ausgabe von LEVEL UP bereits gearbeitet wird. Diesmal dann mit noch mehr Games, noch mehr Besuchern und noch mehr Programm. Das Messezentrum Salzburg und die Agentur Rookies at Work sind sich sicher, dass LEVEL UP schon jetzt einen Beitrag zum Wachstum und der Professionalisierung der Szene beiträgt. "Der Plan ist ganz klar die nächsten Jahre ein fixes Format in Salzburg zu etablieren.", so Alexander Kribus, Geschäftsführer des Messezentrums Salzburg.

Bildmaterial:

Das gesamte Bildmaterial steht Ihnen im Rahmen der Kommunikation über LEVEL UP zur freien Verfügung. Wir bitten um die Verwendung des Copyrights (© LEVEL UP - The Gaming Arena) sowie die Zusendung eines Links oder einer Kopie Ihrer Veröffentlichung an: Messezentrum Salzburg GmbH, Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg, Österreich, z.H. Wechselberger oder per Mail an levelup@mzs.at.

Weiteres Text- und Bildmaterial steht zum Download verfügbar im [LEVEL UP Pressebereich](#).

Social Media Kanäle:

[Twitter](#), [Instagram](#), [Facebook](#), [YouTube](#).

Kontakt:

Mail: levelup@mzs.at

Tel.: +43 662 2 40 40

levelup-salzburg.at

Mag. Hansjörg Wechselberger

Abteilungsleiter Marketing & Kommunikation

Messezentrum Salzburg GmbH

Am Messezentrum 1

5020 Salzburg

Österreich

Austria